

Kunden- und Drittparteirisiken verlässlich identifizieren

Verbesserter Abgleich
juristischer und
natürlicher Personen,
automatische Einstufung
von Meldungen und
Einführung einer
Risikopriorisierung.



Die Herausforderungen des Kunden-Screenings

Der Abgleich von Kundendatenbanken und Beziehungen zu Dritten mit Blick auf Sanktionen, politische exponierte Personen (PEPs), reputationsmäßig exponierte Personen (REPs) und andere Listen kann zu Hunderttausenden Treffern führen. Die manuelle Bewertung jeder Meldung kostet viel Zeit und die Entscheidung, ob weitere Prüfungen nötig sind, kann eine erhebliche Belastung für die Compliance-Ressourcen bedeuten. Manuelle Fehler, etwa die Genehmigung einer fragwürdigen Beziehung, können mit Compliance-Risiken einhergehen.

Der LexisNexis® Firco Entity Resolution Filter ist ein leistungsstarker Filter für das sekundäre Screening und ein Überwachungstool, das Kunden- und Drittparteirisiken verlässlich identifiziert. Zudem bietet er zusätzliche Funktionen für die Aufdeckung von Fehlern, die die Präzision erhöhen, das Risiko falsch negativer Ergebnisse managen und die Zahl falsch positiver Ergebnisse drastisch senken. So müssen die Compliance-Teams weniger falsch positive Ergebnisse prüfen und können sich auf die relevantesten Treffer mit dem höchsten Risikolevel konzentrieren.

Risiken priorisieren

Bei der Entity Resolution bzw. Duplikaterkennung wird die Wahrscheinlichkeit ermittelt, mit der zwei Datenbankeinträge derselben natürlichen oder juristischen Person aus der realen Welt (z. B. Unternehmen) entsprechen. Hierfür werden verfügbare Datenpunkte miteinander abgeglichen.

Der Firco Entity Resolution Filter prüft Interaktionsmuster und analysiert Kundendaten anhand von Watchlists. So werden zuvor unentdeckte Beziehungen erkannt und Anomalien als solche gekennzeichnet. Die Risikolösung stuft Treffer nach ihrem Schweregrad ein und wendet einen Wahrscheinlichkeits-Score an, um eine priorisierte Bewertung des Kundenrisikos zu liefern. Treffer, die die schwerwiegendsten Konsequenzen haben und mit der höchsten Wahrscheinlichkeit zutreffend sind, werden prioritär behandelt.

Im Gegensatz zu Lösungen, die sich auf maschinelles Lernen oder menschliche Entscheidungen stützen, benötigt der Firco Entity Resolution Filter weder häufige Neutrainings noch große Datensätze, um effektiv zu funktionieren. Er setzt für die Duplikaterkennung ein statistisches Modell ein, das auf Basis stabiler Datenquellen prüft, ob ein bestimmter Treffer der natürlichen oder juristischen Person auf der Watchlist entspricht.

Zwei einzigartige Funktionen

Der Firco Entity Resolution Filter verfügt über zwei einzigartige Funktionen: den Expositionsindex und den Stärkeindex. Gemeinsam bilden sie die leistungsstarke Grundlage des Filters, indem sie den Datenabgleich erleichtern. Treffer mit den schwerwiegendsten Konsequenzen und der höchsten Relevanz werden rasch identifiziert und zur sofortigen Bearbeitung markiert.

SI	EI	# Hits	Tags
7	100	1	PEP
8	100	1	REP
16	100	1	Sanction
14	100	1	PEP
7	100	1	Sanction
3	100	1	REP
11	97	1	REP
14	94	1	REP
	93		

Expositionsindex

Antwort auf die Frage:

Wenn dieser Treffer ein Kunde ist – wie stark könnten die Folgen für unsere Institution sein?

Je höher der Score, desto höher das potenzielle Risiko.

Stärkeindex

Antwort auf die Frage:

Wie wahrscheinlich ist es, dass dies ein echter Treffer ist?

Je höher der Score, desto wahrscheinlicher ist es ein echter Treffer.

Expositionsindex

Der Expositionsindex ist eine patentierte Methode, mit der ein Ranking der relativen politischen und kriminellen Exposition natürlicher und juristischer Personen in Vergleichsdatenbanken erstellt wird. Der Expositionsindex basiert auf einem automatisierten, täglichen Prozess. Er bietet eine exakte und prüfbare Lösung, bei der die Risiken anhand ihres Schweregrades priorisiert werden. Der Expositionsindex hilft bei der Beantwortung der Frage: „Wenn dieser Treffer unser Kunde ist – wie stark könnten die Folgen für unsere Institution sein?“ Je höher der Expositionsindex-Score, desto höher das potenzielle Risiko.

Die Daten werden grafisch in einer Streuwolke dargestellt, um die Ergebnisse leicht voneinander zu unterscheiden. So können Sie zuverlässig sehr risikoreiche Treffer erkennen, die sofortiges Handeln erfordern und Nichttreffer aussortieren. Damit erhalten Sie eine beherrschbare Zahl zu prüfender potenzieller Treffer.



Stärkeindex

Der Stärkeindex bildet einen Rahmen für das Scoring und die Priorisierung von Meldungen und hilft so, die Frage zu beantworten: „Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass dies ein echter Treffer ist?“ Um die Wahrscheinlichkeit zu ermitteln, mit der zwei Datensätze derselben natürlichen oder juristischen Person entsprechen, zieht der Stärkeindex verschiedene Faktoren und Datensätze heran – etwa die Häufigkeit des Namens, das Geburtsdatum, die Staatsangehörigkeit und weitere Informationen. Diese Information wird zur Ermittlung eines Scores genutzt: Je höher der Stärkeindex-Score, desto wahrscheinlicher handelt es sich um einen echten Treffer.

Der Firco Entity Resolution Filter bietet der Aufsicht vollständige Transparenz. Er zeigt auf, warum ein bestimmter Stärkeindex-Score erreicht wurde. So kann er beispielsweise die Gewichtung anhand der Bestandteile belegen, die in die Entscheidung eingeflossen sind.

Erhöhte Effizienz

Indem der Firco Entity Resolution Filter Meldungen identifiziert, die das höchste Risiko aufweisen und mit der größten Wahrscheinlichkeit zutreffen, erhöht er die operative Effizienz und bietet ein optimales Gleichgewicht zwischen Risikominderung und Meldungsmanagement.



Die **patentierte Methode der Risikoeinstufung** erfasst die Exposition täglich in umfangreichen Datenbanken.



Scoring von Meldungen anhand der Wahrscheinlichkeit, dass ein Treffer korrekt ist, erhöht die Relevanz dramatisch.



Dank **statistischer Methode** kann vollständig transparent erklärt werden, warum bestimmte Entscheidungen getroffen wurden.



Nutzerdefinierte Risikolevel auf Grundlage der Risikotoleranz Ihres Unternehmens.



Umfassende Vorteile

- **Höhere Präzision bei der Risikoerkennung**
- **Weniger falsch positive und minderwertige Meldungen erlauben höhere operative Effizienz**
- **Leistungsstarkes Screening mit hohem Volumen für rasches Onboarding**
- **Laufende Überwachung, um neuen Risiken zuvorzukommen**
- **Vollständiger Audit-Trail erlaubt Nachverfolgung**
- **Ausgeprägte Konfigurierbarkeit ermöglicht Anpassung an spezifische Bedürfnisse des Unternehmens oder Geschäftszweigs**



Die Bedeutung hochwertiger Daten

Die Bedeutung hochwertiger Daten ist uns bewusst. Wir bieten unter anderem Watchlists von weltweiten Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden für Sanktionen, erhöhte Due Diligence und PEPs an, damit Sie über die nötigen aktuellen Informationen verfügen, um Ihre Organisation zu schützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +49 69 50 50 4290 oder online unter <https://risk.lexisnexis.com/global/de/FCC>



Informationen zu LexisNexis® Risk Solutions

LexisNexis Risk Solutions setzt auf die Macht der Daten und stützt sich auf moderne Analytik, um Unternehmen und staatlichen Behörden zu Erkenntnissen zu verhelfen, mit denen sie Risiken reduzieren und bessere Entscheidungen im Sinne aller treffen können. Wir bieten Daten- und Technologie-Lösungen für verschiedenste Branchen wie beispielsweise die Versicherungsbranche, die Finanzdienstleistungsindustrie und das Gesundheitswesen sowie staatliche Stellen. Unsere Zentrale befindet sich in Atlanta, Georgia, zudem verfügen wir über Büros in verschiedenen Ländern der Welt. LexisNexis Risk Solutions gehört zu RELX (LSE: REL/NYSE: RELX), einem globalen Anbieter von informationsbasierten Analyse- und Entscheidungstools für professionelle und geschäftliche Kunden. Weitere Informationen finden sich unter risk.lexisnexis.com/global/de und www.relx.com.

Unsere Lösungen unterstützen Organisationen dabei, Finanzkriminalität zu verhindern, regulatorische Compliance zu erreichen, geschäftliche Risiken zu mindern, operative Ineffizienzen abzubauen und die Profitabilität zu steigern.

Der Firco Entity Resolution Filter wird von LexisNexis Risk Solutions und nicht von „consumer reporting agencies“ (Verbraucherbericht-Erstattungsstellen) im Sinne des Fair Credit Reporting Act (15 U.S.C. § 1681 f.) („FCRA“) bereitgestellt und stellt keinen „consumer report“ (Verbraucherbericht) gemäß FCRA dar. Der Firco Entity Resolution Filter darf weder ganz noch teilweise in Entscheidungen über Kredit-, Versicherungs- oder Beschäftigungsfähigkeit oder anderweitig als Eignungskriterium genutzt werden, das ihm die Eigenschaft eines „consumer report“ (Verbraucherbericht) gemäß FCRA verleihen würde. Aufgrund der Art und des Ursprungs von Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen können die in den Berichten verwendeten öffentlichen Verzeichnisse und kommerziell verfügbaren Quellen Fehler enthalten. LexisNexis und das Knowledge Burst Logo sind eingetragene Marken von RELX Inc. Copyright © 2021 LexisNexis Risk Solutions Group. NXR15003-00-0721-EN-DE